

Zeichenflächen verwenden und Bilder einsetzen

Eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für Photoshop-Neulinge: Vorlage verstehen, das Smartobjekt DEIN BILD HIER befüllen und alle Motive richtig exportieren.



1 ZUERST ORIENTIEREN

Was ist eine Zeichenfläche?

Eine Photoshop-Datei kann mehrere Zeichenflächen enthalten. Jede Zeichenfläche ist ein eigenes Motiv - zum Beispiel ein Social-Media-Format oder eine andere Bildvariante. Im Ebenenfenster wird jede Zeichenfläche wie eine große Gruppe dargestellt.

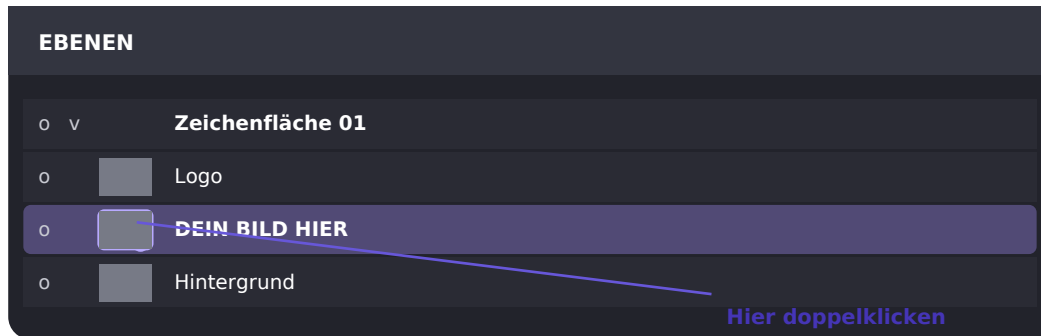
Pfeil neben dem Namen	Öffnet oder schließt die enthaltenen Ebenen.
Augensymbol	Blendet eine Ebene ein oder aus.
Ebenenname	Zeigt, wofür die Ebene gedacht ist.
Vorschaubild	Das kleine Bild links neben dem Ebenennamen.

Wichtig

Lösche oder verschiebe keine Ebenen, wenn du nicht sicher bist, wofür sie benötigt werden. Für den Bildtausch reicht normalerweise die Ebene DEIN BILD HIER.

Das Smartobjekt öffnen

Ein Smartobjekt ist ein Platzhalter. Du öffnest ihn, setzt dein eigenes Bild ein und speicherst ihn. Photoshop übernimmt das Bild danach automatisch in die fertige Gestaltung.



Die richtige Klickstelle

Doppelklicke auf das kleine Vorschaubild der Ebene - nicht auf den Text „DEIN BILD HIER“. Danach öffnet sich ein neuer Photoshop-Tab.

1

Zeichenfläche öffnen

Klappe im Ebenenfenster die gewünschte Zeichenfläche über den kleinen Pfeil auf.

2

Ebene suchen

Suche innerhalb der Zeichenfläche nach der Ebene DEIN BILD HIER.

3

Smartobjekt öffnen

Doppelklicke auf das Vorschaubild links neben dem Ebenennamen. Ein neuer Tab öffnet sich.

Bild im Smartobjekt einsetzen

Bleibe im neu geöffneten Tab des Smartobjekts und füge dort dein eigenes Bild ein.

Datei → Platzieren und einbetten

4

Bild auswählen

Wähle die gewünschte Bilddatei auf deinem Computer und klicke auf Platzieren.

5

Größe und Ausschnitt anpassen

Ziehe das Bild an den Ecken größer oder kleiner und verschiebe es an die richtige Position. Photoshop behält die Proportionen meist automatisch bei. Falls nicht, halte beim Ziehen die Shift-Taste gedrückt.

6

Platzierung bestätigen

Drücke Enter oder klicke oben in der Leiste auf das Häkchen.

Datei → Speichern

7

Smartobjekt speichern

Speichere mit Strg + S unter Windows oder Cmd + S am Mac. Schließe anschließend nur den Tab des Smartobjekts.

Nicht „Speichern unter“ wählen

Verwende im Smartobjekt immer Speichern. Bei „Speichern unter“ wird die Änderung möglicherweise nicht in die Vorlage übernommen.

Bildausschnitt später ändern

Öffne das Smartobjekt erneut per Doppelklick. Wähle dein Bild und drücke Strg + T beziehungsweise Cmd + T. Passe Größe und Position an, bestätige mit Enter und speichere erneut.

Alle Motive als einzelne Dateien speichern

Vor dem Export kontrollierst du jede Zeichenfläche kurz. Danach kann Photoshop automatisch aus jeder Zeichenfläche eine eigene Datei erstellen.

Datei → Exportieren → Zeichenflächen in Dateien

1

Speicherort auswählen

Lege fest, in welchem Ordner die fertigen Dateien gespeichert werden sollen.

2

Dateinamen festlegen

Gib bei Bedarf einen gemeinsamen Präfix ein. Die Namen der Zeichenflächen helfen bei der Zuordnung.

3

Dateiformat wählen

JPG eignet sich für Fotos und Social-Media-Postings. PNG eignet sich für Grafiken oder transparente Hintergründe.

4

Export starten

Wähle bei JPG eine hohe Qualität und klicke anschließend auf Ausführen.

Kontrolle vor dem Export

- ☐ Auf jeder Zeichenfläche ist das richtige Bild zu sehen.
- ☐ Es sind keine Hilfsebenen oder unerwünschten Elemente eingeblendet.
- ☐ Texte, Logos und Bilder sind vollständig sichtbar.
- ☐ Die Zeichenflächen haben verständliche Namen.
- ☐ Die Photoshop-Datei wurde gespeichert.

Wenn etwas nicht funktioniert

Das Bild erscheint nicht in der Vorlage.	Prüfe, ob du den Smartobjekt-Tab mit Strg/Cmd + S gespeichert hast.
Der Bildausschnitt passt nicht.	Öffne das Smartobjekt erneut und passe das Bild mit Strg/Cmd + T an.
Das Smartobjekt öffnet sich nicht.	Doppelklicke direkt auf das kleine Vorschaubild, nicht auf den Ebenennamen.